

Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben:

- à Lehrpersonen in ihrem beruflichen Bewusstsein unterstützen und stärken durch die Planung und Organisation abwechslungsreicher Aktionen. Diese sollen flächendeckend umsetzbar sein.
- à Inhalte, Wirkung und Vernetzung unserer handlungsorientierten Fächer aufzeigen.
- à Für Publizität und Medienecho sorgen.
- à Homepage aktuell halten.
- à Beim HHG (Dachverein der Ostschweizer Lehrkräfte für Handarbeit, Hauswirtschaft und Gestalten) aktiv mitarbeiten.
- à An den Delegiertenversammlungen, Präsidentinnenkonferenzen und Sitzungen des Kantonalvorstandes über die laufenden Geschäfte berichten.
- à Einen Jahresbericht zuhanden der Delegiertenversammlung verfassen.
- à Zweckmässige Dokumentation der Arbeit.

Mitglieder:

Gabriela Lustig
Chrüzgass 18
7203 Trimmis
081 356 03 56
gabriela.lustig@gmx.ch



Nadia Sgier
Via Spenda 302
7031 Laax
081 921 22 44
nadiasgier@hotmail.com



Patricia Cadruvi
Klosterweg 8
7130 Ilanz
076 560 46 18
p.cadruvi@gmx.ch



Karin Näf
Puoz 7
7503 Samedan
081 852 46 70
gmk.naef@bluewin.ch



Anna Zala-Buchli
Via sura
7503 Zernez
081 856 18 17
annazala@bluewin.ch



Aktuell:

„Drinks, die es in sich haben“ (2010) à Tag der Hauswirtschaft

Vorbei sind die Zeiten, in denen man seinen Durst einfach mit Wasser oder Fruchtsaft löscht. Kids von heute trinken Süssgetränke und greifen immer mehr zu Energydrinks. Letztere gehören zu den Erfrischungsgetränken, die Werbung verspricht aber noch viel mehr als Erfrischung. Ein Schluck aus der Energydrink-Dose soll Flügel verleihen, soll fit machen und Power geben.

Was ist dran an diesen Versprechungen? Was ist drin in diesen so genannten Erfrischungsgetränken?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir an unserer Veranstaltung am 17. März 2010 nachgehen. Nähere Infos sind auf dem Flyer zu finden.

Aktionen:

House(wo)man "Wertschätzung der Hausarbeit" (2009) à Tag der Hauswirtschaft

Die Lehrpersonen wurden animiert, Haus- und Familienarbeit in der Schule zu thematisieren, um die Kinder, Jugendlichen und deren Familien für die Arbeiten, die in einem Haushalt täglich anfallen, zu sensibilisieren und aufzuzeigen. Die Schüler bedankten sich denn auch mit einem Überraschungsgeschenk bei derjenigen Person, die zu Hause wirkt und das Funktionieren des Haushalts, somit auch ein gutes Stück Alltagsgenuss und Lebensqualität sicherstellt.

Lernfestival (2008)

Die Standbesucher konnten ein Springseil drehen und die Energiebilanz für eine Nascherei berechnen. Diese Energie musste dann natürlich zuerst abtrainiert werden, dann erst durfte genossen werden!

Hauswirtschaftsunterricht in der Volksschule (2008) à Tag der Hauswirtschaft

Hauswirtschaftslehrerinnen im ganzen Kanton hatten mit ihren Schülerinnen und Schülern Lächerli gebacken. Diese wurden dann in den Dorfstaurants verteilt und zum z'Nüni-Kaffee ausgegeben. Zahlreiche Interessierte trafen sich im Calvensaal in Chur zur Veranstaltung „Ja zur Hauswirtschaft“. Organisiert wurde diese gemeinsam mit HW. Ein wichtiger Beitrag bildete das Referat von Heidi Hausammann-Morf, Präsidentin der Fachkommission Hauswirtschaft. Anschliessend fand ein Podiumsgespräch mit Grossratsbeteiligung statt.

Blumenwiese (2007)

Viele Fachlehrkräfte starteten mit blumigen Ideen ins neue Schuljahr. Mit viel Elan wurden Schulzimmer, Schulhäuser und öffentliche Gebäude dekoriert.

Nahrungsmittelpyramide (2006)

Im Frühling stand die Nahrungsmittelpyramide im Zentrum. Hauswirtschaftslehrpersonen waren aufgefordert, einen Marktstand zu organisieren, in einer stufenübergreifenden Arbeit mit Primar- und OberstufenschülerInnen Essprotokolle zu führen und auszuwerten oder mit Gästen lust- und genussvoll zu kochen.

Handarbeits- und Werkwettbewerb (2005)

2005 wurde von der UNO als Jahr des Sportes lanciert. Wir haben uns mit dem Handarbeits- und Werkwettbewerb diesem Thema angeschlossen. Über 500 Arbeiten von SchülerInnen der 6. Klassen wurden eingereicht. Die 20 besten Arbeiten wurden von einer prominenten Jury ermittelt. An der HIGA in Chur fand die Preisverleihung statt.

Vom HHG:

TATsachen in TRAGtaschen (2009)

Kundinnen und Kunden erhielten vom 2. bis 15. November 2009 in verschiedenen Detailhandelsgeschäften ihre Einkäufe in Papiertragtaschen, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet worden sind. In allen Kantonen der Ostschweiz wurden 40`000 Tragtaschen hergestellt, jedes Stück ein Unikat. Ein Flyer verriet, welches Kind seine Kreativität zum Ausdruck gebracht hat. Dazu formulierten die Lehrpersonen ihr Anliegen: „Die Schule vermittelt Wissen und macht Kinder alltagstüchtig. In den praktisch-kreativen Fächern ermöglichen wir den Lernenden, sich als aktive Gestalter des Alltags zu erleben.“

Sälbe®gmacht (2007)

Vom 5. bis 17. November fanden in allen Ostschweizer Kantonen regional Vernissagen zum Thema statt. Die Regionen bestimmten das Rahmenthema selber. Es wurden kulinarisch originelle und kreativ handwerkliche Geschenkideen und Gebrauchsgegenstände vorgestellt und anschliessend verkauft oder versteigert. Der Erlös kam einem gemeinnützigen Zweck in der Region zugute.

Wellness (2005)

In zahlreichen Gemeinden in der Ostschweiz wurden Schaufenster zum Thema „Wellness“ gestaltet. Es wurden Massagehandschuhe ausgestellt, Badetücher, Pyjamas, Toilettentaschen mit Badezusätzen, Seifen und Shampoos. Zudem entstanden in den Schulküchen ausgefallene Znünis, Guetzli und Tees, welche interessierten Passanten auf der Strasse verteilt wurden.